

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1912

221 (21.9.1912) Zweites Blatt

übungen zu machen, glitt aber dabei an der Stange aus und kam zu Fall und brach dabei den Arm, da er neben die Matte fiel. Die ganze Sache hat also weder mit der Turnstunde des Jugendvereins noch mit unseren Turnpartien etwas zu tun, als ob diese ihre Pflicht vernachlässigt hätten. Zudem ist Vogt auch nicht Mitglied des Jugendvereins noch der Turnabteilung. Dies hielten wir uns verpflichtet, zur Ehrenrettung unserer tüchtigen Turnwart und im Interesse der Turnabteilung zu veröffentlichen und zu berichtigen.

F. Japf, Präses des Gesellenvereins.
Franz Wiedermann, Präses des Jugendvereins.
 Der „Rechtstäter“ bemerkt zu dieser „Berichtigung“ sehr richtig, daß dieselbe nichts weiter als eine Befestigung und Erweiterung der ersten Notiz sei, ein Armbruch ist schließlich gerade so schlimm wie ein Handgelenksbruch. Der „Rechtstäter“ meint aber auch weiter, die ganze Angelegenheit ginge den mißbeherrschenden Kapitan gar nichts an. Da ist nun der Vertreter des Arbeiterturnvereins „Freiheit“ näher erfindend. Als diese mit dem Herrn Kapitan Japf verhandelten, damit er gestatte, daß der Arbeiterturnverein ebenfalls den Saal der „Stadt Strahburg“ zu Übungsziwecken benütze — der Wirt hatte nichts dagegen, er machte seine Einwilligung nur von der Zustimmung des Kaplans abhängig —, da erklärte der Herr, daß er das nicht zugebe, die Gegenstände seien zu groß, es sei der Arbeiterturnverein ein sozialdemokratischer Verein. Der Herr hätte sich natürlich schwer dagegen bewahrt, wenn wir erklärt hätten, kein Verein sei ein Zentrumsturnverein. Sein Kollege Neuhard war da vor einigen Monaten anderer Meinung. Als da die freien Turner wegen Festlegung der Turnstunden auf der Fuchsmatt verhandelten, die von der Gemeinde zu Turnzwecken überlassen worden war, da konnten sie mit dem Herrn eine allseits befriedigende Einigung erzielen. Man sollte sich schämen, einem Verein mit über 100 Mitgliedern eine solche Behandlung zuteil werden zu lassen. Die Brauerei Braun, der das Lokal gehört, sollte hier auch ein Wort mitreden. Denn nicht nur einzig und allein der Gesellenverein mit seinem Kapitan Japf an der Spitze ist es, der die konsumierende Bevölkerung ausmacht, sondern in weit größerem Maße ist es die freie Arbeiterschaft von Oberkirch und Umgebung. Nun, die Frage ist durch das Entgegenkommen der Brauerei Gugelmeier gelöst. Herr Kapitan Japf, der bei seinem Verhalten vielleicht den Hintergedanken hatte, der Arbeiterturnverein müsse sich auflösen, wenn er kein Lokal

erhalte, sieht sich enttäuscht. Die freie Turnerschaft Oberkirchs wird weiterblühen, wird weiterwachsen an Mitgliedern, ob es dem Herrn Präses paßt oder nicht.

Der Badische Landesverein für Bienenzucht zählte am 1. Juli 10882 Mitglieder. Im Laufe des Monats Juli traten 1357 Mitglieder ein und schieden 19 Mitglieder aus, so daß der Mitgliederstand am 1. August 12220 betrug. — Der Vorstand des Bad. Landesvereins für Bienenzucht gibt folgendes bekannt: Gesuche um Entschädigungen für faulbruttrante, abgeschwefelte Bölker wollen bis spätestens 1. Oktober ds. Js. nach Vorschriften des Faulbrutstatuts bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Neues vom Tage.

Der Kronprinz hatte die Gnade...
 Man schreibt der „Frankf. Ztg.“ aus Saarbrücken: Das hiesige Passage-Kino kündigte in der Mittwochs-Nummer der Saarbrücker Zeitungen einen Film „Unser Kronprinz als Leibhüter“ als Attraktion an. Nachdem die Reihenfolge der Bilder angegeben, darunter auch: „Der Kronprinz springt über einen Wassergraben“, heißt es wörtlich: „Seine Kaiserl. Hoheit hatte die Gnade, vier Stunden lang für diese Aufnahme egerziert zu lassen.“ — Und die Osaren hatten das „Bergnügen“ und der Filmfabrikant und die Kinobesitzer machen ihr Geschäft dabei, und der deutsche Michel erfährt bei der Gelegenheit, zu was das Militär da ist.

Geschäftliches.

Ein beachtenswertes Urteil über die deutsche Nähmaschinen-Industrie, das um so wichtiger ist, als es von gegnerischer amerikanischer Seite ausgeht, dürfte für weiteste Kreise unserer Leser von Interesse sein. Wie mehrfach gemeldet wurde, soll die amerikanische Regierung die Absicht haben, eine Anzahl Gebrauchsgegenstände, darunter auch Nähmaschinen, auf die Zoll-Freiliste zu setzen. Die Wichtigkeit hat natürlich die Vertreter der sieben unabhängigen amerikanischen Nähmaschinenfabriken auf den Plan gerufen, die die Behauptung aufstellten, daß die Aufhebung des Zolles auf Nähmaschinen den Ruin der amerikanischen Nähmaschinen-Industrie zur Folge haben müßte. Diese sieben Firmen haben kürzlich als Vertreter Herrn Chase von der White Nähmaschinen-Gesellschaft zur mündlichen Verhandlung vor dem Finanzkomitee des amerikanischen Senats

entandt. Die amerikanische Singer Co. hat sich ausgeschlossen und scheint in dieser Angelegenheit eine passive Haltung einnehmen zu wollen. Herr Chase hat nun, wie der „Hannoversche Kurier“ berichtet, vor dem Finanzkomitee auf die Frage des Senators Smoot: „Nicht wahr, die ausländische Nähmaschine ist nicht so gut wie die amerikanische?“ folgende Antwort u. a. gegeben: „Meine Herren, es tut mir leid, daß ich sagen muß, sie ist noch meiner Ansicht der amerikanischen Nähmaschine völlig ebenbürtig.“ Und weiter sagte er u. a.: „In Bezug auf Nähen, Aussehen und Dauerhaftigkeit glaube ich, sind die ausländischen Nähmaschinen den untrigen gleich.“

Das Ergebnis dieser Verhandlung ist für die deutsche Nähmaschinen-Industrie von Wichtigkeit, denn zunächst geht aus den Aussagen des Herrn Chase hervor, daß vom amerikanischen Standpunkt aus die ausländischen Nähmaschinen ebenso gut sind, wie die in Amerika hergestellten. Unter ausländischen Fabrikaten können aber nur die deutschen Nähmaschinen zu verstehen sein, weil es, abgesehen von den in Europa (Schottland) hergestellten Singermaschinen, keine anderen gibt. Man kann aber getrost hinzufügen, daß die deutschen Fabrikate den amerikanischen sogar in mancher Hinsicht weit überlegen sind. Jedenfalls liegt es im Interesse der deutschen Nähmaschinen-Industrie und des deutschen Nähmaschinen-Handels, wenn von den in der Verhandlung gemachten Feststellungen recht ausgiebiger Gebrauch gemacht wird, damit die Amerikaner endlich aufhören, die deutschen Maschinen als weniger gute Ware zu bezeichnen, wie sie es so gerne, namentlich im Auslande, tun.

en gros Julius Strauß, Karlsruhe en détail
 Größtes Spezialgeschäft in Belagartikeln, aller Arten Belagstoffen, Kasementieren, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Strümpfen, Krawatten, Fächern, Sportjaden, Mägen usw. usw. 188
 Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telephon 372.
 Blumen, Unterröcke usw. sehr preiswert.

Volksfreund-Buchhandlung • Luisenstraße 24.
 Wir empfehlen: Die sozialdemokratische Gefahr in Baden! Betrachtungen zur politischen Scharfmacherei des badischen Zentrumsführers Geisl. Rats Dr. Wader, von A. Weismann, Redakteur. Preis 25 Pf. Porto 5 Pf.

Viola = Margarine Butter

ersetzt der Hausfrau feinste

Erhältlich in allen besseren einschlägigen Geschäften! Alleinige Fabrikanten: Neusser Margarine-Werke, G. m. b. H., Neuss am Rhein.

Naturgetreuer Zahnersatz u. Plomben
 Spez.: Schonendste Behandlung nervöser und ängstl. Personen.
 Auf Wunsch bequeme Zahlung. 785
Willy Reinert
 Karlsruhe, Kaiserstr. 126.
 (Auf Namen und Nummer achten.)



Brauerei C. FRANZ Rastatt.

TRINKT FRANZ-BIER!

Braunkohlen-Briketts



beliebteste, rheinische Marke, zu billigsten Preisen erhältlich bei der Firma
H. Mülberger Kontor: Amalienstr. 25 — Telephon 250. —
 Auch empfehle ich 428
 sämtliche Kohlen- und Koksarten.

Das Beste sehr preiswert!

Federn, Daunen, Kinderbetten, Holzbetten, 1672 Metallbetten, Messingbetten, Chaiselonguebetten, Patent-Matratzen.
 Best. Fabrikat Schwere Bettstellen mit Patentmatratzen v. M 17.- an Seegras-Matratzen 17.50 13.50 9.75
 Woll-Matratzen 27.00 25.00 24.00 22.50 Eigene Polstererei.
 Capoc-Matratzen 58.00 55.00 48.00 39.00 Aufarbeiten von Matratzen
 Haar-Matratzen 125.00 95.00 70.00 schnell und billig.
 Reinigen u. Dämpfen von Bettfedern u. Daunen.
 Betten-Spezialhaus **Buchdahl** Kaiserstr. 164 Fernsprecher 1927.

Färberei und chem. Waschanstalt D. Lasch
 Telephon 1953 Filialen: Karlsruhe
 Sofienstrasse 28 Kaiserstrasse 40
 Ludwigsplatz 40 Augustastrasse 13
 Marienstrasse 45 Georg Friedrichstr. 22
 Kaiser-Allee 49 Rheinstrasse 25
 Durlach: Hauptstrasse 50
 empfiehlt sich für die
Herbst- und Winter-Saison
 für alle vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung prompter Bedienung und tadelloser Ausführung bei mässigen Preisen. 1570
Rabattmarken.

Feste Wurzeln

hat **Dr. Thompson's Seifenpulver** in Millionen von Haushaltungen gefaßt. In Verbindung mit dem modernen Bleichmittel „Seifix“ ist es das beste selbsttätige Waschmittel!

Fahrbar Brennholz-Säge u. Spaltmaschine
 neuestes Modell. Bedeutende Zeit- u. Geldersparnis. Einfache Bedienung. Größte Haltbarkeit. Überhaupt bestes System. Auch vorzüglich zum Antrieb von Dreschmaschinen etc.
Pflüger & Steinert, Esslingen am Neckar 2.



Syndikatsfreie Kohlenhandlung

Karl Ries, Inhaber: M. Ries
 Fernspr. 2363 — Kontor nur Karlstr. 20
 empfiehlt alle Sorten
Kohlen, Koks, Briketts und Holz
 in meiner bekannt guten Qualität u. billigsten Preisen (Man verlange Preisliste.) 1843

Betten · Wäsche · Ausstattungen liefert billigst in **Christ. Oertel · Karlsruhe** guter Ausführung Kaiserstr. 101/103 : Tel. 217 : Rabattmarken

Neu!

MAGGI^s Spargel-Suppe



ist wirklich delikant! 1 Würfel 10 Pfg.

1905

Kofksbestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Kofks an hiesige Einwohner für die Zeit vom 1. September 1912 b. 31. August 1913.

Bestellscheine, welche wir unsern vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können in den Betrieben Gaswerk I, Kaiserallee 11 und Gaswerk II bei Goitesau abgeholt werden; auf Verlangen werden solche auch zugesandt.

Abonnementspreise:
Rufkofks pro Zentner Mk. 1.20 ab Gaswerk,
Stückkofks „ „ „ 1.10 „ „ „

Auf Wunsch wird der Kofks, bei billigster Berechnung der Fuhrlöbne, zugeführt.

Außer Abonnement kostet der Zentner 10 Pfg. mehr. Der Kleinverkauf zu Tagespreisen findet in beiden Werken vormittags von 11-12 Uhr, nachmittags von 1/4-1/2 Uhr, Samstag vormittags von 8-1 Uhr statt; hierbei wird Kofks von einem halben Zentner an abgegeben.
Städt. Gaswerk Karlsruhe. 8699

Trinkt Union-Bier!

ff. helle Export- und ff. dunkle Lagerbiere

in der Brauerei auf Flaschen gezogen.

Telefon 264.

Union-Brauerei Karlsruhe.

Persil

für

Kinderwäsche

(Wichtig-lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Unentbehrlich für jeden kinderreichen Haushalt. Vereinfacht und erleichtert das tägliche Waschen der Säuglingswäsche, macht sie

geruchfrei

und schneeweiß, selbst wenn vorher stark vergilbt. Bestes Desinfektionsmittel bei Krankheiten.

Erprobt u. gelobt!

Nur in Originalpaketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF.

Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda

Gute u. dauerhafte Möbel sollte Jedermann kaufen

und sich nicht durch billige, entsprechend schlechte Qualitäten irre machen lassen.

Möbel in grosser Wahl sowie in guter Ausführung

finden Sie bei 1865

Holz & Weglein

Haus für gute bürgerliche Einrichtungen
Kaiserstr. 109. Kaiserstr. 109.

Durlach. Badanstalt Kleiber

21 Hauptstraße 21.

Badezeit:

Vom 1. April bis 1. Oktober von morgens 7 bis abends 9 Uhr.
Vom 1. Oktober bis 1. April von morgens 8 bis abends 8 Uhr.

Preise der Bäder:

Bannenbäder mit Wäsche M. 0.50, 10 Karten M. 4.50
„ ohne Wäsche M. 0.40, 10 „ M. 3.50

Durch das freundliche Entgegenkommen der Stadtverwaltung, die sich bereit erklärte, einen Zuschuss zu leisten, ist die Anstalt in der Lage, für minderbemittelte Einwohner den

Mittwoch als Ausnahmetag

zu bestimmen und die Preise für die Bäder wie folgt herabzusetzen:

Bannenbäder mit Wäsche M. 0.40
„ ohne Wäsche M. 0.30

Medizinische und Kur-Bäder.

Badekarten werden Hauptstraße 17 im Laden abgegeben. 1018

Globus- Putz-Extrakt

der sparsame Metallputz.

Reise-Utensilien, Rekruten-Handkoffer, Schirme, Stöcke, Haushaltungs-Artikel, Spiegel und Bilder, Rucksäcke und Krawatten.

K. Trezger, Rastatt

Grosse Auswahl in Damen-Taschen, Zigarren- u. Zigarren-Etuis, Portemonnaies, Markttaschen und Netze sowie sämtliche Toilette-Artikel.

Handelskurse

der Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule

„Merkur“

Karlsruhe, Kaiserstrasse 113. Telephon 2018.

Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern und Sprachen für Damen und Herren.

Grösstes und ältestes derart. Institut am Platze.
7 Lehrer. — Gegr. 1908. — Prima Referen.

Am 1. Oktober beginnen neue 3-, 4-, 6- und 8-monatliche Kurse.

Damenkurse. Herrenkurse.

Unterrichtsfächer:

Schönschreiben, Rundschrift, Stenographie (Gabelberger und Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (30 erstklassige Maschinen), kaufm. Rechnen, Kontokorrentwesen, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Wechsel- und Scheckkunde, Korrespondenz u. Kontorarbeiten, Handelslehre Bank- und Börsenwesen. 1908

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit.

Tages- und Abendkurse.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreismässigung (Schülerkarten). Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch

die Direktion.

Einfach möblierte Zimmer Mansarden u. Schlafstellen

werden fortwährend gesucht. 1892
Anmeldungen sind baldmöglichst erbeten an das
Städt. Arbeitsamt, Zähringerstraße 100
Telephon 629 und 949.

Sinner Biere

sind vorzügliche Qualitäten

